



Stehen für Versorgungssicherheit: Daniel Hagemeier (Mitte), flankiert von Bernd Burchert, Uli Mietke, Alexander Löseke und Firmengründer Hubert Tippkötter (von links)

Daniel Hagemeier MdL informiert sich über pragmatische Lösungen bei der Energiewende

„Kraft-Wärme-Kopplung nimmt eine Schlüsselposition für den Erfolg der Energiewende ein und ist der ideale Partner der erneuerbaren Energien“, sind Alexander Löseke und Uli Mietke überzeugt. Die beiden Geschäftsführer der Firma Tippkötter stellten gemeinsam mit Vertriebsleiter Bernd Burchert das in Velsen beheimatete Unternehmen jetzt dem heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeier bei einem Firmenbesuch vor.

Blockheizkraftwerke (BHKW) betrieben mit Erd- oder Flüssiggas, mit Heizöl, aber auch mit Bio- und Sondergas oder Pflanzenöl gehören neben Notstromaggregaten zu den

Schwerpunkten des 1970 von Hubert Tippkötter gegründeten Unternehmens.

„Mit Betriebszeiten zwischen 10 und 15 Jahren sind hocheffiziente BHKW die ideale Brückentechnologie. In den aktuell schwierigen Zeiten des Umbaus, der Energiewende, kann damit Energie sicher, grundlastfähig und zu bezahlbaren Preisen dezentral zur Verfügung gestellt werden – eben da, wo Sie tatsächlich gebraucht wird.“ erklärt Alexander Löseke

„So brauchen wir keinen Stromtrassen-Ausbau und verbrauchen auch keine wertvolle Freiland-Fläche. Unsere Kraftwerke laufen konstant rund um die Uhr. Damit

haben wir eine zehnfach höhere Energieausbeute pro Kilowatt installierter Leistung als z.B. Photovoltaikanlagen. Auch liefern wir zusätzlich noch wertvolle Prozesswärme“ ergänzt Uli Mietke.

Derzeit sind 20 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, weitere Fachkräfte werden gesucht. Auch die Nachwuchsgewinnung stellt die Unternehmer vor Herausforderungen: „Geeignete Auszubildende zu finden ist nicht so leicht.“ Zudem gebe es keinen speziellen Ausbildungsberuf für das Tätigkeitsfeld des Unternehmens, so dass man Berufseinsteiger zu Elektronikern für Maschinen- und Antriebstechnik ausbilde.

Selbstverständlich sei auch der Service Schwerpunkt des Unternehmens: „Wir bieten unseren Kunden langfristige Wartungsverträge an“, machen Alexander Löseke und Uli Mietke deutlich und freuen sich darüber, dass die Auftragsbücher des Warendorfer Mittelständlers voll sind. Sorgen bereitet den Unternehmern indes neben fehlenden Fachkräften der überbordende Gesetzesdschungel mit Regelungen auf europäischer und Bundesebene sowie die von den Stromversorgern geforderte Zertifikate, die viel Geld kosten.

Dezentrale Strom- und Wärmeerzeugung mit Blockheizkraftwerken könne gerade mit alternativen Brennstoffen einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten, zeigte sich Daniel Hagemeier nach dem Firmenbesuch überzeugt. „Kraft-Wärme-Kopplung ist ein Innovationsmotor und fördert die Wertschöpfung sowie Wettbewerbskraft des Mittelstandes“, sieht der Abgeordnete die Anlagen auch als Chance für so manches Unternehmen. Zudem seien Notstromaggregate unerlässlich, um den Betrieb gerade kritischer Infrastruktur rund um die Uhr sicherzustellen, würdigte er die Innovationskraft der Firma Tippkötter.

Über die Tippkötter GmbH & Co. KG

Die Tippkötter GmbH & Co. KG entwickelt und baut Anlagen zur Erzeugung von Wärme und Strom

Ursprünglich ein Unternehmen der Elektrotechnik, entwickelt Tippkötter heute modernste Energieanlagen mit höchstem Wirkungsgrad. Blockheizkraftwerke (BHKW), betrieben mit Erd- oder Flüssiggas, mit Heizöl, aber auch mit Bio- und Sondergas oder Pflanzenöl gehören neben Notstromaggregaten zu den Schwerpunkten des 1970 von Hubert Tippkötter gegründeten Unternehmens. Vom Kreis Warendorf aus beliefert der mittelständische Betrieb Industrie und Gewerbe, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Logistikbetriebe, Verwaltungs- und Schulgebäude, Gastronomie, Gärtnereien und Landwirtschaft, Möbel- und Kunststoffindustrie sowie die Bundeswehr und staatliche Sicherheitsorgane.